

Inhaltsverzeichnis

Intro – Bist du gegen die Architektur?	8
Einleitung	10
Der Geist der vermeintlichen Unabhängigkeit	11
Den Geist loswerden und an Relevanz gewinnen	13
Was bleibt von der Architektur übrig?	14
Biografisches	15
Kritik – Forschung – Position	17
Verkürzungen in der Architektur	21
Kritik	22
Architektur ohne Gesellschaft	23
Die Autonomie der Architektur	23
Absolute Architektur	24
Das Verlustgeschäft bei der seltsamen Erfindung von Innen- und Aussenwelten	27
Rückübersetzungsproblematik	28
Die Alleinherrschaft der Architekten in der Geschichte der Architektur	29
Mythenbildungen	30
Urbanität als Frage der «richtigen» Bildung	32
«Richtige» Stadt bauen ist möglich, aber ...	34
Warten auf den nächsten Napoleon	37
Die Voraussetzung einer anderen Gesellschaft – Glatttalstadt	38
Paradigmenwechsel Dichte	39
Die Krux städtischer Dichte	40
Einen Anfang, aber (noch) nicht die Arbeit gemacht	41
Misskonzeptionen in Architektur, Städtebau und Stadtentwicklung	42
«Gottvater-Modell» der Planung	43
«Governance-Modell» der Planung	44
«Smart-City-Modell» der Planung	45
«Evidenzbasiertes Modell» der Planung	46
«Mitwirkungs-Modell» der Planung	48
Kontaktlos und ausgeliefert – Architektur und Social Media	50
Stimmungsmache gegen Architektur	50
Als Architektin und Architekt den Kontakt zur Welt herstellen	53
Politische Unabhängigkeit – eine Behauptung aus Bequemlichkeit	54
Das Schöne und das Politische	54
Unheilige Allianzen	56
Eine wissenschaftliche Auseinandersetzung	56
Die Angst vor der Herrschaft des Mobs	57
Abgrenzung vom «Ausserarchitektonischen»	58
Was dabei passieren kann	60
Architektur leitet sich aus der Architektur ab, aber ...	61
Licht ins Dunkel – Verbindungen zur Welt wieder herstellen	62